

Schulischer Ganzttag | 16.04.2026 | Nr. 123/26

Martin Balasus: Rekordinvestitionen auf dem Weg zum schulischen Ganzttag

Zur heutigen Pressekonferenz des Bildungsministeriums zum schulischen Ganzttag erklärt der bildungspolitische Sprecher, Martin Balasus:

„Es geht mit großen Schritten voran beim schulischen Ganzttag. Die heutige Pressekonferenz hat gezeigt, dass die Landesregierung den Schulträgern und den Trägern des Ganztages das nötige Rüstzeug an die Hand gibt, um den Rechtsanspruch umzusetzen.

Die wichtigste Botschaft des heutigen Tages ist, dass es nun weitergeht mit der Förderung der Investitionsmaßnahmen. Denn nachdem mit Ablauf der Antragsfrist das Antragsvolumen deutlich höher lag als angenommen, gab es zunächst noch Klärungsbedarf. Zusammen mit den kommunalen Landesverbänden hat man sich nun auf die konkrete Ausgestaltung der Förderung geeinigt, insbesondere was die Anrechenbarkeit von Doppelnutzungen von Räumlichkeiten anbelangt. Diese Einigung ermöglicht es nun, die eingereichten Förderanträge zügig abzuarbeiten, sodass alle im Laufe des Jahres beschieden werden können.

Dafür braucht es weitere Landesmittel in Höhe von bis zu 250 Millionen Euro. Im Rahmen eines Nachtragshaushaltes werden diese Mittel als Ermächtigung eingestellt. Damit steht das Land zu seinem Versprechen, sich anteilig mit 85 Prozent an den förderfähigen Investitionskosten für den schulischen Ganzttag zu beteiligen.

Darüber hinaus steigern wir die Qualität im schulischen Ganzttag. Mit der Weiter- und Fortbildungsinitiative stärken wir zum einen das Personal, das bereits im schulischen Ganzttag tätig ist, als auch jene, die sich einen Quereinstieg in den schulischen Ganzttag vorstellen können. Um die Qualität geht es auch beim Thema Kooperationen. Auch dies wurde heute konkretisiert, damit Kooperationspartner aus den Bereichen wie Sport und Kultur den schulischen Ganzttag noch attraktiver und vielfältiger machen. Sowohl die Fortbildungsinitiative als auch die Arbeit mit den Kooperationspartnern werden mit Millionenbeträgen durch das Land unterstützt.

Man sieht: Die Landesregierung setzt alle Schritte auf dem Weg zum schulischen Ganzttag konsequent und zusammen mit allen Akteuren um. So kann der Rechtsanspruch kommen!“